

Institut für Kulturwissenschaft

Prof. Dr. Michael Klemm

Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2008/09

Weitere Informationen und Hinweise finden Sie auch im Internet unter

<http://www.uni-koblenz.de/~klemm> und unter <http://www.uni-koblenz.de/kulturwissenschaft>

**0208007 Angewandte Gesprächsforschung
 HS 2std GH R M**

**Mi 8.30
F314**

Unsere soziale Wirklichkeit wird zu weiten Teilen kommunikativ – und das heißt sehr oft im Gespräch – konstruiert, durch persönliche oder medial vermittelte Kommunikation. Erst der Erwerb einer ‚kommunikativen Kompetenz‘ ermöglicht uns die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, in der Familie, im Beruf, im Kontakt mit Institutionen. Umso wichtiger ist es zu wissen, wie solche Gespräche „funktionieren“. Die Gesprächsforschung interessiert sich deshalb für die Strukturen, Regeln, Muster und Stile der mündlichen Kommunikation, die man durch die linguistische Analyse beschreibbar und vermittelbar machen kann, letztlich auch verbessern. Besonders einleuchtend ist der Nutzen der Gesprächsforschung in der beruflichen Kommunikation, dort wo Gespräche zwischen Kollegen oder mit Kunden stattfinden, deren Misslingen oder Scheitern nicht nur Konflikte, sondern auch Kosten verursacht. Die angewandte Gesprächsforschung befasst sich deshalb seit einigen Jahren intensiv mit der Analyse und Optimierung mündlicher Kommunikation in Wirtschaftsunternehmen, im Dienstleistungssektor, in Verwaltungen, im Unterricht, in der Pflege und der Medizin und vielen weiteren Feldern. Im Seminar wollen wir die Vorgehensweise der Angewandten Gesprächsforschung nicht nur theoretisch-methodisch reflektieren, sondern auch selbst in Ansätzen in die Praxis umsetzen. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher die Bereitschaft, Kommunikation im beruflichen Umfeld aufzunehmen, die Daten aufzubereiten und – im Plenum – gesprächsanalytisch auszuwerten. Zu Beginn werden Grundbegriffe, Themen, Theorien und Methoden (Datenerhebung, Korpuserstellung und Transkription) der empirischen und angewandten Gesprächsforschung vorgestellt, diskutiert und erprobt – unter anderem auf Grundlage des e-Learning-Programms EGon (www.tu-chemnitz.de/phil/gf), das vom Seminarleiter entwickelt wurde. Im zweiten Teil werden die Teilnehmer dann selbst in Gruppenarbeit in einem Anwendungsfeld nach Wahl aktiv.

Literatur:

- Becker-Mrotzek, Michael / Gisela Brüner (Hg.) (2004): Analyse und Vermittlung von Gesprächskompetenz. Frankfurt am Main u.a.: Lang (=forum Angewandte Linguistik, Bd. 43). (auch kostenfrei online im Verlag für Gesprächsforschung: <http://www.verlag-gespraechsforschung.de/becke1.htm>)
- Brüner, Gisela (2000): Wirtschaftskommunikation. Linguistische Analyse ihrer mündlichen Formen. Tübingen: Niemeyer.
- Brüner, Gisela / Reinhard Fiehler / Walther Kindt (Hg.) (1999): Angewandte Diskursforschung. 2 Bände. Opladen: Westdeutscher Verlag. (online: <http://www.verlag-gespraechsforschung.de/bruenner1.htm> und <http://www.verlag-gespraechsforschung.de/bruenner2.htm>)
- Deppermann, Arnulf (1999): Gespräche analysieren. Opladen: Leske + Budrich.
- Einführung in die Gesprächsforschung online (EGon): www.tu-chemnitz.de/phil/gf
- Knapp, Karlfried et al. (Hg.) (2007): Angewandte Linguistik. Ein Lehrbuch. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Tübingen: Francke (=UTB 8275).

Teilnehmen können alle Studierenden im Hauptstudium aus dem Fachbereich 2.

Benotete Leistungsnachweise werden aufgrund einer Datenpräsentation sowie einer Seminararbeit erteilt. Unbenotete Scheine erhält man bei regelmäßiger aktiver Teilnahme und für eine kleine Analyse.

Wer am Seminar teilnehmen möchte, melde sich bitte ab dem 7. Juli 2008 über klemm@uni-koblenz.de an.

Teilnehmerbegrenzung: 40 Teilnehmer

Beginn: Mittwoch, 22. Oktober 2008